



# Umsetzung der Cloud-Transformation durch die öffentlichen IT-Dienstleister

Martin Schallbruch, CEO

30.03.2023

**govdigital eG**

## KOLLABORATIVE BASIS FÜR ÖFFENTLICHE IT

govdigital ist ein bundesweit ausgerichtetes öffentliches Unternehmen in der Rechtsform einer Genossenschaft. Ziel ist es, sichere und zuverlässige digitale Infrastrukturen für die Aufgaben der Verwaltung und der Daseinsvorsorge zu schaffen.

Unsere 24 Mitglieder sind öffentliche IT-Dienstleister aller drei Ebenen des föderalen Staats, die sich mit hoher Verbindlichkeit zu einem gemeinsamen Engagement verpflichtet haben.

Wir sind eine Inhouse-Gesellschaft. Mitglieder der govdigital und ihre Träger können die govdigital ohne Ausschreibung beauftragen.



## FAKTEN RUND UM DIE GENOSSENSCHAFT



Gründung Unternehmen  
govdigital eG: 2019



Unternehmenssitz:  
Berlin



12 Mitarbeiter,  
hybride  
Organisationsform



24 Mitglieder, davon u.a.  
13 kommunale IT-Dienstleister,  
Landesdienstleister von 11 Ländern,  
FITKO, Bundesdruckerei, ProVitako



Vorstand:  
Martin Schallbruch (Vors.)  
Rudolf Schleyer  
Torsten Koß



Aufsichtsrat:  
Dieter Rehfeld (Vors.)  
Jochen Felsner  
Dr. Rolf Beyer

# GESCHÄFTSMODELLE

Welche Geschäftsmodelle verfolgt die govdigital?

Kooperation der Mitglieder

## Skalierung von Lösungen in der deutschen Verwaltung

- Kooperation von IT-Dienstleistern
- Übernahme von Lösungen, gemeinsame Entwicklung
- Inhouse-Beauftragung über govdigital

Aufträge von Bund und Ländern

## Aufbau von Infrastrukturen durch öffentliche IT-Dienstleister

- Beauftragung durch FITKO, Bund o.ä.
- Errichtung von übergreifenden Infrastrukturen (z.B. Marktplatz)
- Umsetzung durch govdigital in Form eines Kooperationsprojekts von Mitgliedern



Aufträge von Privaten

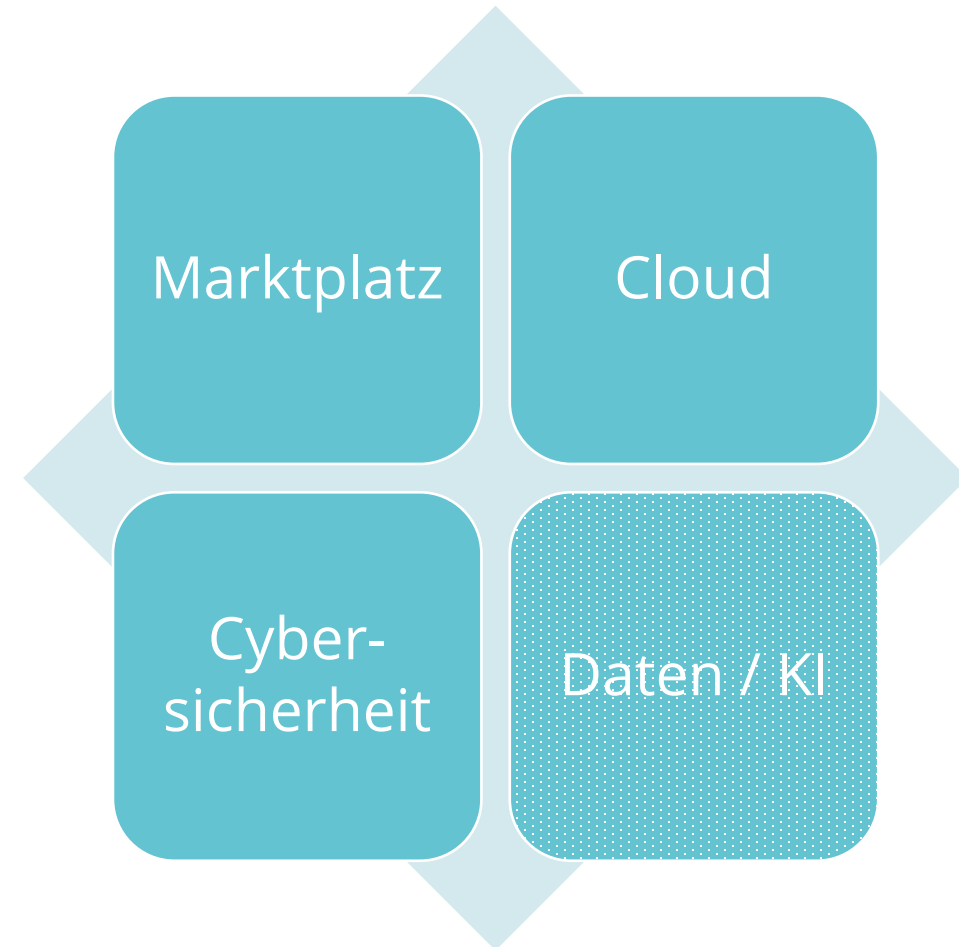
## Nutzung von Angeboten öffentlicher IT-Dienstleister

- Beauftragung durch Private
- Leistungen von govdigital-Mitgliedern als „Vertrauensanker“
- Beispiel Impfbzertifikat

## PRIORITÄRE GESCHÄFTSFELDER



-  bestehendes Geschäftsfeld
-  Im Aufbau



# Cloud-Transformation als Chance und Notwendigkeit für die öffentliche IT

## IMMENSER HANDLUNGSBEDARF

Die Cloud-Transformation setzt die öffentliche Verwaltung unter Druck.

Neue Angebote nur als Cloud-Lösung;  
„on-Premise“ verschwindet

Kostennachteile sicherer eigener Rechenzentren

Schleichender Lock-In durch unkontrollierte Cloud-  
Nutzung





## IMMENSE CHANCEN

Cloud-Architekturen sind die Lösung für zentrale IT-Probleme von Staat und Verwaltung.

### Standardisierung

- Bereitstellung von Diensten
- Kostenreduktion

z.B. EfA-Nutzung,  
Souveräner Arbeitsplatz

### Agilität

- Schnelle Entwicklung/Lieferung
- Skalierung von Betrieb

z.B. Entwicklungsplattform für  
Fachverfahren, Modul-F

### Resilienz

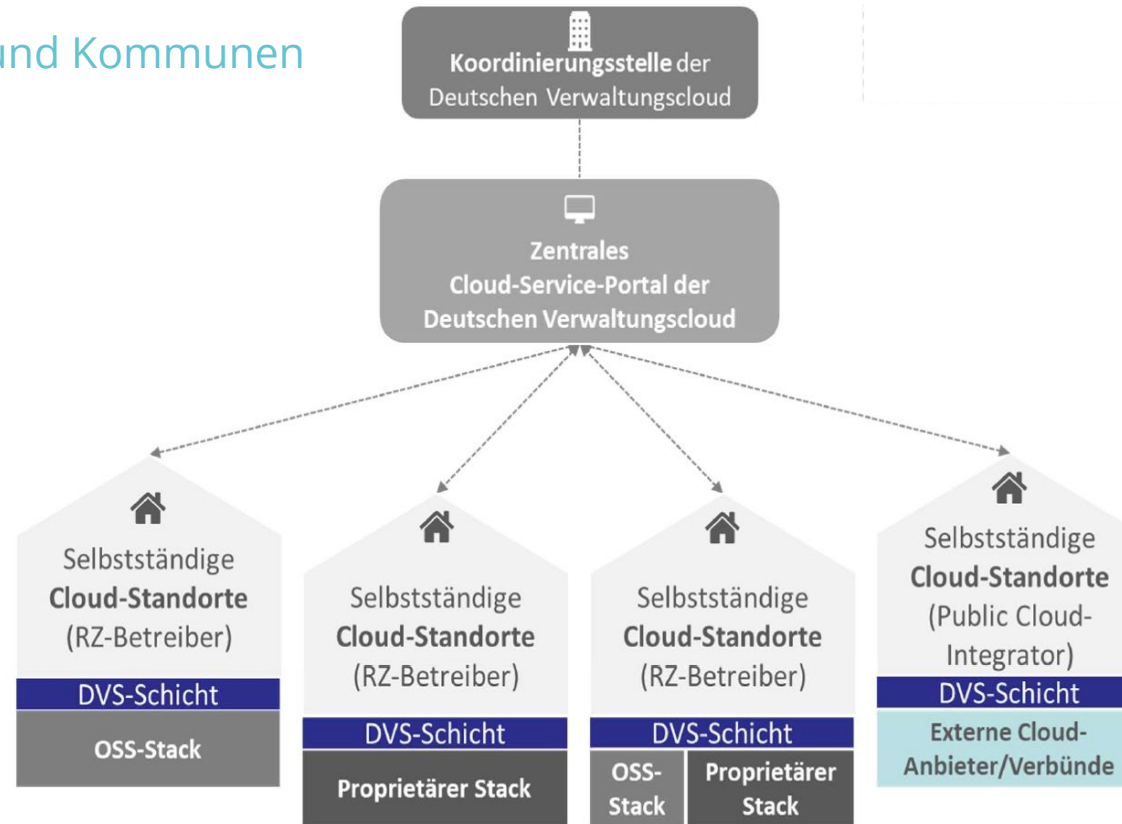
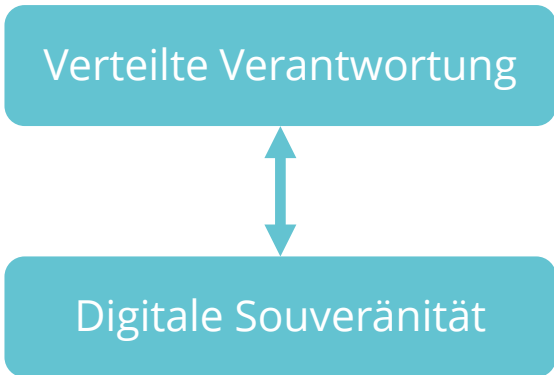
- Verteilte Betriebs-/Datenplattform
- Schnelles Patchen, hohe Sicherheit

z.B.  
Resilienz über Dienstleister hinweg,  
Cybersicherheit der Kommunen

# Deutsche Verwaltungscloud- Strategie (DVS) und die Rolle der öffentlichen IT-Dienstleister

# DEUTSCHE VERWALTUNGSCLOUD

## Multicloud-Strategie von Bund, Ländern und Kommunen



# Projekt „MVP Koordinierungsstelle Deutsche VerwaltungscLOUD“

## ZIELE UND AUFTRAG, BETEILIGTE

Mit dem MVP beginnt der praktische Aufbau der deutschen VerwaltungscLOUD.

**Auftrag:** Laufende Arbeiten, Konzepte und Überlegungen der Arbeitsgruppe „Cloud-Computing und Digitale Souveränität“ (AG Cloud) zur Koordinierungsstelle (KS) **praktisch zu erproben** und **weiterzuentwickeln**, den Reifegrad der **Konzepte zu evaluieren** sowie spätere **Umsetzung der DVS vorbereiten und beschleunigen**

### Zeitraum

Oktober 2022-Februar 2023

### Projektteam

- 40 Personen aus 7 Mitgliedsunternehmen
- 6 weitere Mitglieder eingebunden

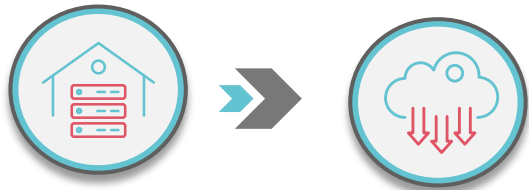
### Lenkungsausschuss

- BMI
- AG Cloud, FITKO, Deutscher Landkreistag
- govdigital



# ERGEBNISSE DES MVP: ONLINE-NUTZERBEFRAGUNG<sup>1</sup>

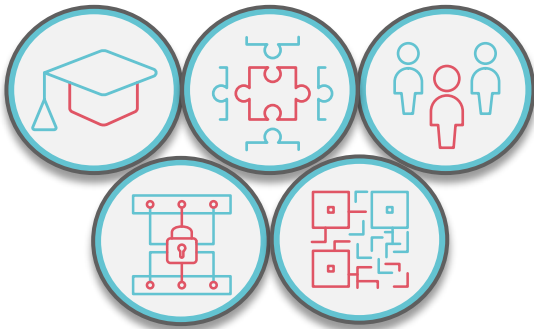
Die Cloud-Transformation läuft und verlagert die IT-Bereitstellung zu Privatanbietern.



9% der klassischen IT-Systeme aber 31% der bereits genutzten Cloud-Services werden von privaten Anbietern bereitgestellt



Bei 55% der Teilnehmenden gibt es bereits Cloud-Initiativen, und weniger als 2% haben keinen Bedarf an Cloud-Services in den nächsten 1-2 Jahren



Die größten Hindernisse:

- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Komplexe Bestellprozesse & Beschaffung
- Technische Hürden & fehlende Kompetenzen
- Sicherheitsbedenken
- Fehlende Standards

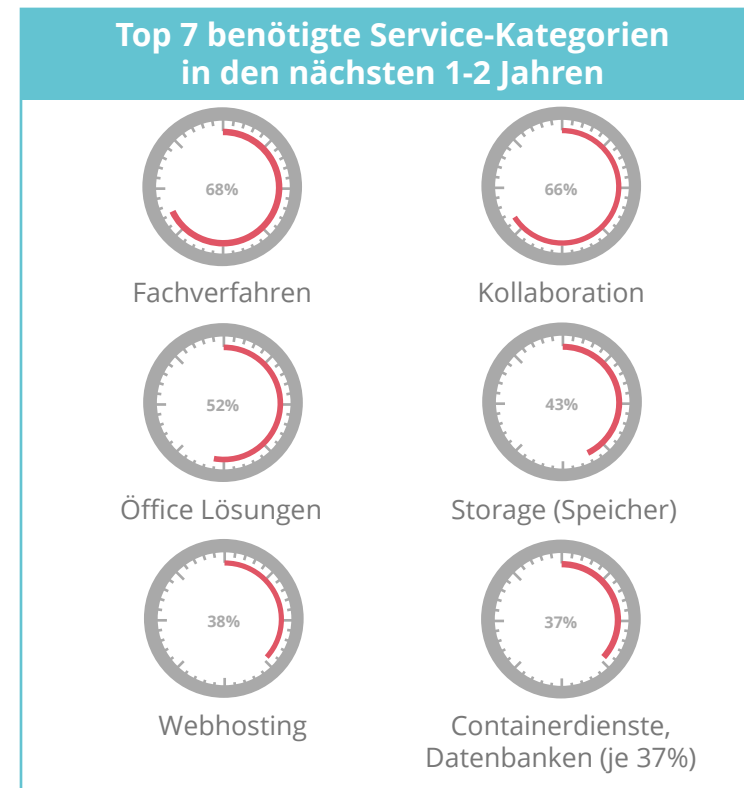
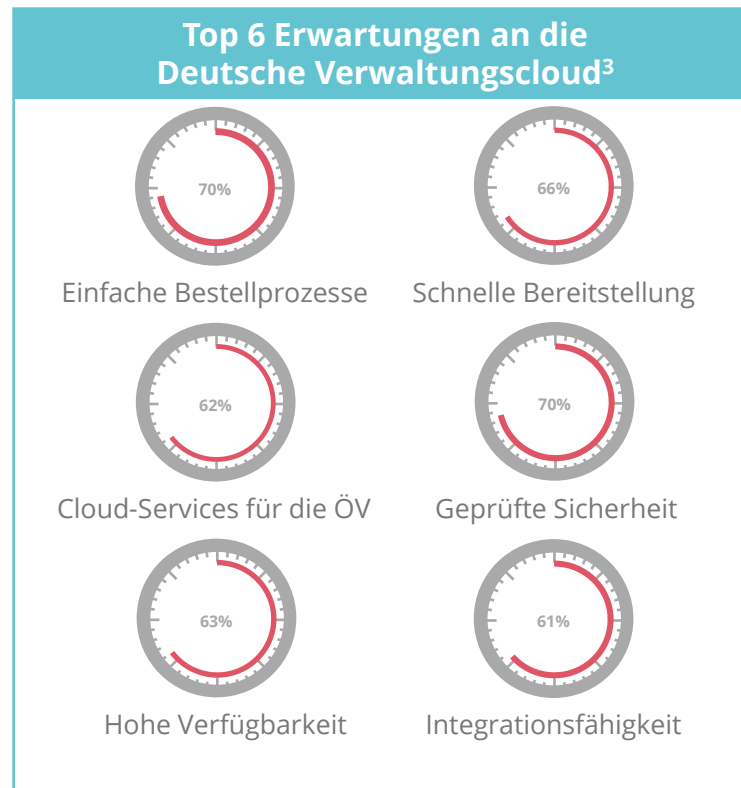
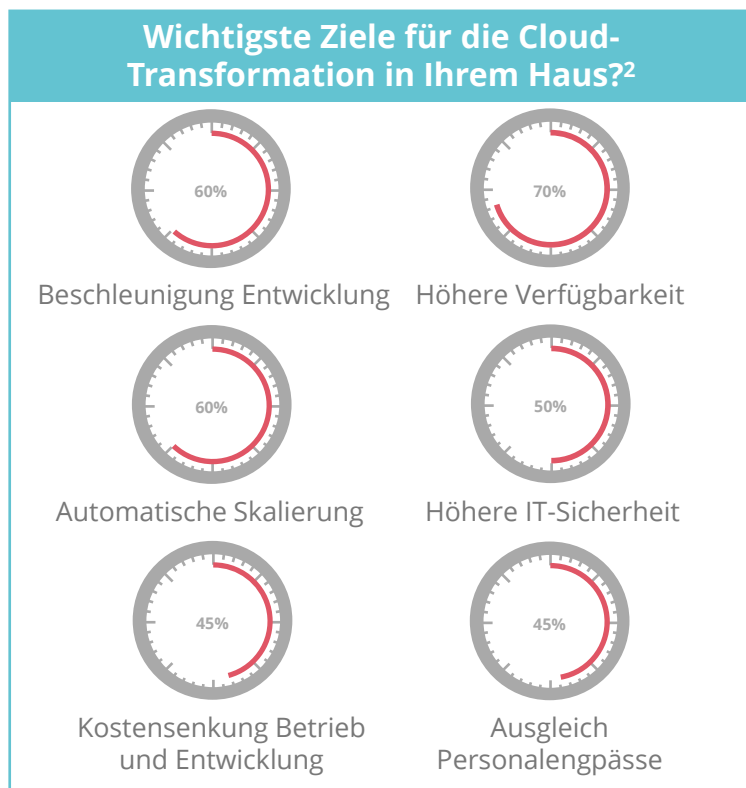


Die KS adressiert die wichtigsten Punkte der Cloud-Transformation der ÖV

<sup>1</sup> Online-Befragung durch govdigital 12/2022 – 01/2023, 212 Teilnehmende: 71% öff. Einrichtungen/Behörden, 26% öff. IT-Dienstleister, 3% Sonstige

# ERGEBNISSE DES MVP - ONLINE NUTZERBEFRAGUNG<sup>1</sup>

Die DVC muss den Bedarf der Nutzer treffen.



<sup>1</sup> Online-Befragung durch govdigital 12/2022 – 01/2023, 212 Teilnehmende

<sup>2</sup> Auswahl von 3 Top-Zielen aus 11 möglichen

<sup>3</sup> Auswahl von 3 Erwartungen aus 13 möglichen

# ERGEBNISSE DES MVP-PROJEKTS: CSP UND IAM

Zentrale Komponenten wurden aufgebaut und erprobt.

## Identity & Access Management:

- Zentrales Identitätsmanagement
- 5 IT-DL bereits angeschlossen

## Cloud Service Portal:

- Kernprozesse realisiert (Registrierung, Suche, Bestellung)

## Initiale Dienste:

- 5 bestellbare Dienste
- 6 weitere in der „Pipeline“



The screenshot displays the Cloud Service Portal and Identity Broker interface. The main header includes the 'CLOUD SERVICE PORTAL' logo, navigation links for 'Über die DVS' and 'Kontakt', and a user login option 'Anmelden'. The main content area features a dark blue background with the text: 'Cloud-Services für die öffentliche Verwaltung. Sicher und resilient.' Below this, it states: 'Finden Sie Cloud-Services, die dem Standard der Deutschen Verwaltungcloud-Strategie entsprechen. Für alle Ebenen der öffentlichen Verwaltung.' A teal banner below the main content reads: 'Willkommen im Cloud-Service-Portal der Deutschen Verwaltungcloud Strategie! Melden Sie sich an, um passende Cloud-Services im Servicekatalog zu finden und zu bestellen.'

The Identity Broker section is titled 'IDENTITY BROKER' and shows a form for 'Identitätsanbieter automatisch ermitteln'. It includes a language selector set to 'Deutsch', an 'E-Mail' input field, and a red 'Ermitteln' button. Below the button, it says 'oder manuell auswählen' and lists several providers: 'Dataport', 'govdigital', 'IT-NRW', and 'KDO'. There is also a button for 'Anbieter nicht geistet'.

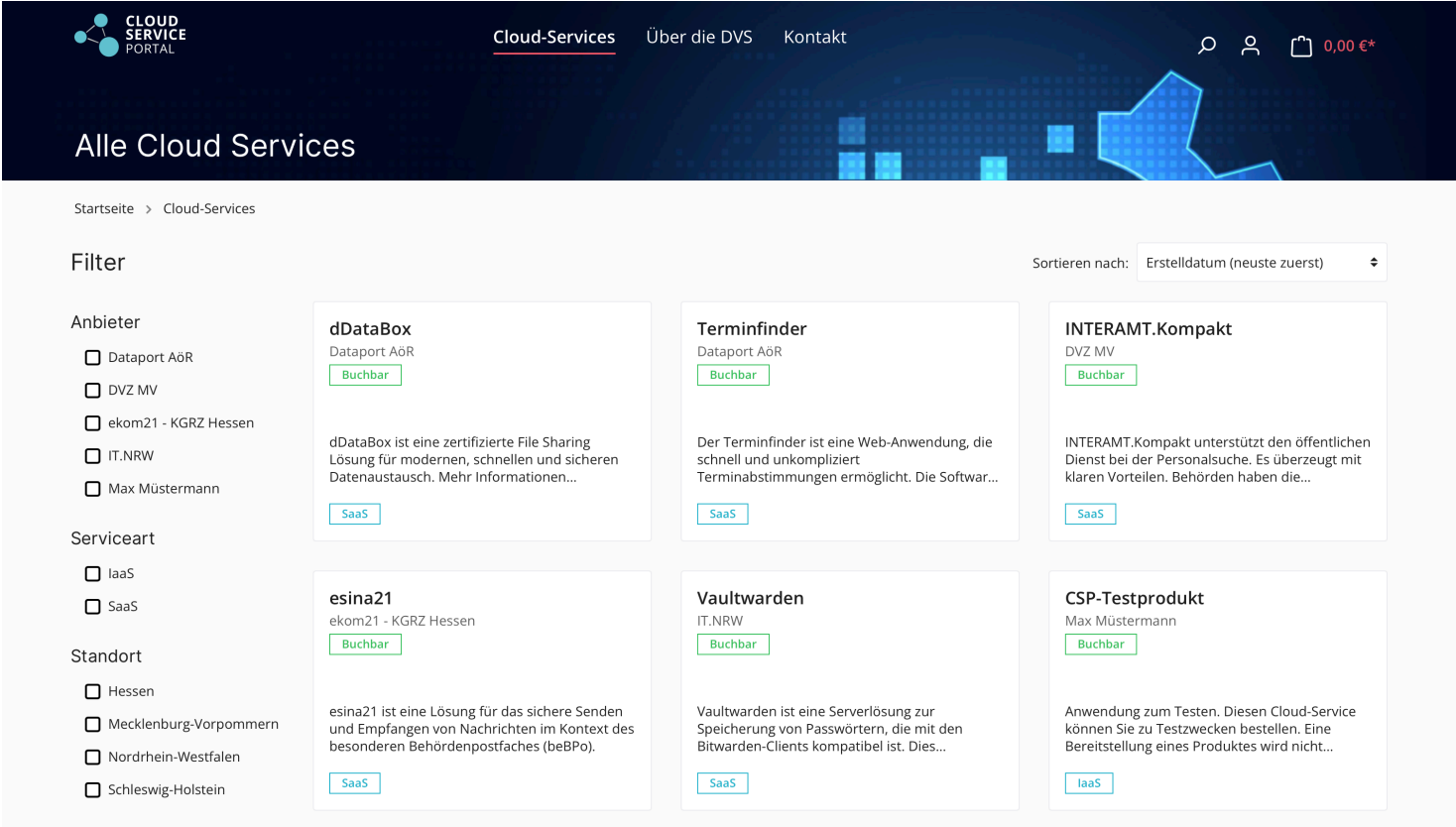
The bottom section of the screenshot features an illustration of a server building and people working at desks, connected by lines. To the right of the illustration, the text reads: 'Das Cloud-Service-Portal' followed by 'Zukünftiger zentraler Anlaufpunkt für die ÖV und deren IT-Dienstleister zur Verwaltung von Cloud-Services. Es soll seinen Nutzenden ermöglichen, Cloud-Services, bspw. IaaS- oder SaaS-Dienste, zu bestellen, zu stornieren und Informationen über bereitgestellte Cloud- erhalten. Ein Feinkonzept für das Cloud-Service-Portal befindet sich derzeit in Erstellung.' Below this, there are three key features listed: 'Umfassend.' (Umfassendes Serviceangebot von Betreibern und Cloud-Standorten der Rechenzentren der öffentlichen Verwaltungen), 'Einfach.' (Direkte Konfiguration und Bestellung von Services und einfache Administration), and 'Sicher.' (Alle Produkte entsprechen den hohen Sicherheitsanforderungen der deutschen Verwaltungcloud Strategie). A red button labeled 'Mehr erfahren' is located at the bottom right.



# ERGEBNISSE DES MVP-PROJEKTS: INITIALE DIENSTE

Erste Services sind buchbar.

- **dDataBox / dataport**  
*File Sharing*
- **INTERAMT.kompakt / DVZ-MV**  
*Stellenausschreibungen, Bewerbungsportal*
- **Terminfinder / dataport**  
*Terminabstimmung für Gruppen*
- **Vaultwarden / IT.NRW**  
*Passwort-Tresor*
- **esina21 / ekom21**  
*Nachrichten im Kontext des besonderen Behördenpostfaches (beBPo).*
- **Buchbar direkt (Vermittlung) und/oder über govdigital (Umklappmodell)**
- **Weitere 6 Services in Abstimmung**



The screenshot shows the 'Alle Cloud Services' page on the 'CLOUD SERVICE PORTAL'. The page features a navigation bar with 'Cloud-Services', 'Über die DVS', and 'Kontakt'. A search bar and a shopping cart icon with '0,00 €\*' are also visible. The main content area displays a list of services with filters on the left and a 'Sortieren nach:' dropdown set to 'Erstelldatum (neuste zuerst)'. The services listed are:

- dDataBox** (Dataport AöR): A certified File Sharing solution for modern, fast, and secure data exchange. Status: Buchbar (SaaS).
- Terminfinder** (Dataport AöR): A web application for quick and uncomplicated group appointment scheduling. Status: Buchbar (SaaS).
- INTERAMT.Kompakt** (DVZ MV): Supports public personnel search services with clear advantages. Status: Buchbar (SaaS).
- esina21** (ekom21 - KGRZ Hessen): A solution for secure sending and receiving of messages in the context of special mailbox (beBPo). Status: Buchbar (SaaS).
- Vaultwarden** (IT.NRW): A server solution for password storage, compatible with Bitwarden clients. Status: Buchbar (SaaS).
- CSP-Testprodukt** (Max Münstermann): Application for testing. Status: Buchbar (IaaS).

Filters on the left include:

- Anbieter:** Dataport AöR, DVZ MV, ekom21 - KGRZ Hessen, IT.NRW, Max Münstermann.
- Serviceart:** IaaS, SaaS.
- Standort:** Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein.

# ERGEBNISSE DES MVP-PROJEKTS: ERPROBUNG

Die Erprobung des CSP gab wichtige Hinweise und lieferte Verbesserungspotenziale.

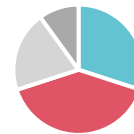
Ca. 30 Teilnehmende aus 10 Organisationen



- 5 Rahmenverträge für Bestellungen geschlossen
- Erste Bestellungen durchgeführt und erprobt
- Prozessablauf mit „Dummy-Service“ vielfach erprobt



Mit dem **Registrierungsprozess** waren die Pilotanwenderinnen und -anwender eher unzufrieden



Beim **Bestellprozess** zeigte sich ein heterogenes Bild



Die **Beschreibung und Vergleichbarkeit der Services** (Produktdetailseiten) wurde überwiegend gelobt



Den größten Zuspruch hatte die Erweiterung um einen **Genehmigungsworkflow**

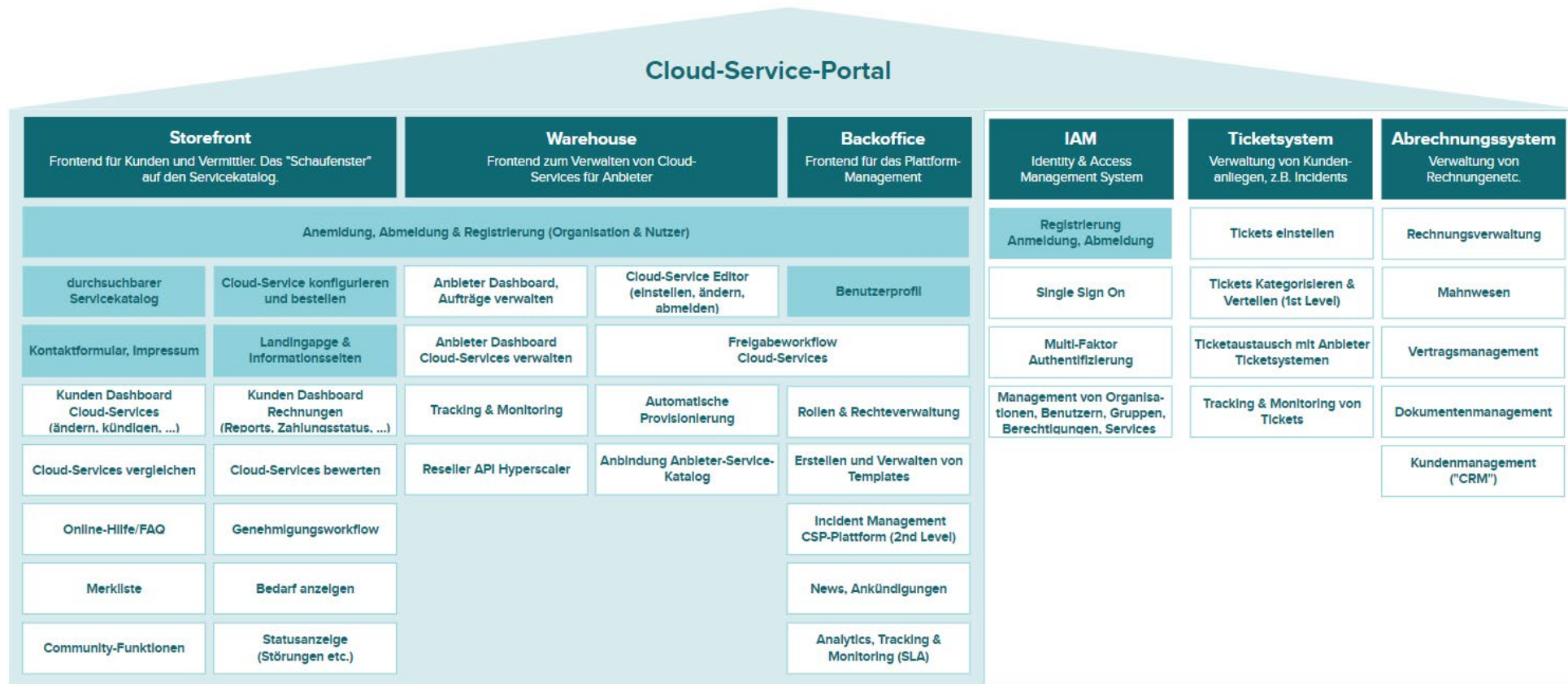


Die **Erwartungen** der meisten Pilotanwenderinnen und -anwender wurden erfüllt (als **MVP**)

■ Zufrieden   
 ■ Unzufrieden   
 ■ Teilweise Zufrieden   
 ■ Keine Angabe

# ERGEBNISSE DES MVP: ZIELBILD (FUNKTIONAL)

Es wurde viel erreicht – aber es bleibt auch noch viel zu tun bis zum Echtbetrieb.



Teilweise umgesetzt im Rahmen des MVP
  Nicht umgesetzt

## ERGEBNISSE DES MVP: LESSONS LEARNED

Der MVP hat wertvolle Erkenntnisse für den Aufbau der DVC geliefert.

### 1. Attraktives Portfolio

- Aktives Portfoliomanagement, Koordination zwischen Nachfrage und Angebot
- Einbindung Privater Anbieter
- Bedarfsorientierte DVS-Kriterien (Reifegradmodell)

### 2. Leichte Nutzung

- Hohe Inhouse-Reichweite
- Vereinheitlichung Anbieter-Bedingungen

### 3. Leistungsstarke Koordinierung

- Staatlich-regulatorischer Durchgriff (ITPLR/FITKO)
- Marktorientiert-unternehmerischer Betrieb und Portfolioaufbau (govdigital)

# ALLE VORSCHLÄGE KÖNNEN IM KONZEPT FÜR DEN AUFBAU UND BETRIEB DER KOORDINIERUNGSSTELLE NACHGELESEN WERDEN



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



Martin Schallbruch

CEO govdigital eG



[martin.schallbruch@govdigital.de](mailto:martin.schallbruch@govdigital.de)